

Terror in Berlin: fünf Jahre danach

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Wähl alle richtigen Lösungen aus. Benutze ein Wörterbuch, wenn nötig. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Welcher Begriff hat etwas mit dem Thema „Weihnachtsmarkt“ zu tun?
 - a) Gedenkort
 - b) Stand
 - c) Lichterglanz
 - d) Option
2. Welcher Begriff steht in Zusammenhang mit etwas, das Menschen Angst macht?
 - a) Terroranschlag
 - b) Betreiber
 - c) Trauma
 - d) Umfeld
3. Welcher Ausdruck sagt aus, dass man nach einer traumatischen Erfahrung wieder positiv denken kann?
 - a) kapitulieren
 - b) mit seinen Gefühlen ringen
 - c) nichts dazu sagen
 - d) nach vorne blicken

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) Polizisten, die einen Platz absperren, weil dort ein Weihnachtsmarkt errichtet wird.
- b) Besucher eines Weihnachtsmarkts.
- c) eine Frau, die eine Rede bei einer Gedenkveranstaltung hält.

- d) einen LKW mit zerstörter Windschutzscheibe.
- e) eine Gedenktafel mit Fotos und Blumen.
- f) eine Gruppe von Menschen, die an einer Diskussion teilnimmt.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Wähl die richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was wird über Max Müller im Video gesagt?
 - a) Er und seine Frau konnten sich gerade noch vor dem LKW retten.
 - b) Er wurde bei dem Terroranschlag schwer verletzt.
 - c) Er erlebte den Anschlag aus einiger Entfernung.

2. Als der Terroranschlag passierte, ...
 - a) arbeitete Max Müller an einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt.
 - b) tauschte Max Müller gerade Müllcontainer aus.
 - c) war Max Müller als Besucher auf dem Weihnachtsmarkt.

3. Fünf Jahre nach dem Anschlag ...
 - a) hat Max Müller immer noch große Angst, wenn er auf einen Weihnachtsmarkt geht.
 - b) hat Max Müller das Gefühl, dass er das Erlebnis aufarbeiten konnte.
 - c) ist sich Max Müller sicher, dass er sein ganzes Leben daran denken wird.

4. Die Besucher des Weihnachtsmarkts ...
 - a) denken nicht mehr an den Terroranschlag vor fünf Jahren.
 - b) fühlen sowohl eine weihnachtliche Stimmung als auch Trauer um die Opfer.
 - c) finden, dass die Opfer und ihre Familien zu wenig Unterstützung bekommen haben.

5. Was wird im Video gesagt? Die meisten Schausteller auf dem Weihnachtsmarkt ...
 - a) wollen an die Zukunft denken.
 - b) denken noch an den Terroranschlag, lassen sich aber keine Angst machen.
 - c) konnten nach dem Anschlag nicht mehr arbeiten.

4. Übe die Vokabeln!

Welches Substantiv passt in welche Lücke? Wähl aus.

Der _____ (1) auf dem Berliner Breitscheidplatz hat bei vielen Menschen ein _____ (2) hinterlassen. Die _____ (3) der Erlebnisse ist für die betroffenen Menschen schwer. Auch die _____ (4), die vor fünf Jahren einen _____ (5) auf dem Weihnachtsmarkt hatten, können das Erlebte nicht vergessen. Zur Erinnerung an die Opfer vom 19. Dezember 2016 wurde am Breitscheidplatz ein _____ (6) eingerichtet.

- | | | |
|-----------------|-------------------|--------------|
| a) Trauma | b) Terroranschlag | c) Gedenkort |
| d) Schausteller | e) Aufarbeitung | f) Stand |

5. Übe die Präpositionen!

Welche Präposition passt? Wähl richtig aus

1. Viele Menschen kamen am 19. Dezember 2016 _____ (auf/bei/an) dem Terroranschlag in Berlin _____ (ums/mit dem/vom) Leben oder wurden schwer verletzt.
2. Viele Besucher und Besucherinnen _____ (in/auf/an) dem Weihnachtsmarkt spüren fünf Jahre danach ein Gefühl der Trauer.
3. Die Erinnerung _____ (an/in/für) den Anschlag ist _____ (an/für/bei) den Schausteller Max Müller Teil seines Lebens.
4. Er konnte aber _____ (in/an/durch) eine Behandlung lernen, _____ (in/an/mit) seinen Erlebnissen umzugehen.

Autor: Philipp Reichert